

Auszug aus dem
PROTOKOLL
der Elternausschuss-Sitzung vom 8.10.2009

(vertreten die Klassen 1 A B C D E; 2 A B C D E; 3 C; 4 C D; 5 A B C; 6 B C D; 7 B C; 8 B D E)

1. diverse Maler- und Reparaturarbeiten wurden und werden in der Schule durchgeführt.
2. im Garten- und im Billrothtrakt wurden Seifenschaumspender montiert (1.000 € Kostenbeitrag vom Elternverein), eine Ausrüstung aller Toiletten mit diesen Seifenschaumspendern ist geplant.
3. Überbrücken: Kinder, die sich angemeldet haben, müssen an den Überbrückungsstunden wirklich teilnehmen (Entschuldigung bei Fehlen erforderlich!).
4. Bzgl. Zentraler Hörübung (Matura) haben sich allgemein nachträglich organisatorisch-rechtliche Probleme ergeben (Elternbrief vorgesehen).
5. Es wird ein „Leitfaden“ bzgl. des Umganges mit dem Fernbleiben vom Unterricht erstellt, in dem die Konsequenzen transparent gemacht werden.
6. In den 4. Klassen gibt es polizeiliche Vorträge zur Gewaltprävention.
7. Fotoaktion Fa. Sulzer:
Das Vorgehen dieser Firma (Zusendung v. unerwünschten Fotos im Sommer, adressiert an die Kinder usw.) ist österreichweit auf heftige Kritik gestoßen, hat auch negatives mediales Echo gehabt, und wurde sowohl von EV als auch Direktion gegenüber der Fa Sulzer streng kritisiert. Nach einer Umfrage beim Forum Elternverband sind die Erfahrungen anderer Schulen mit Foto Sulzer unterschiedlich sind; die Angelegenheit wird im SGA behandelt.
8. unerlaubte Maturareisewerbung (siehe Artikel im STANDARD v. 2.10.):
Weder beim Elternverein noch bei der Schule gab es vorweg Informationen oder Klagen über das absolut verwerfliche Vorgehen der Maturareisenkeiler. Verbotenes Eindringen und Lügen lassen sich nicht wirksam vorweg verhindern. Ab sofort wird ein schriftliches Passierschein-system eingeführt, das gilt auch für Eltern, wenn sie zB ihr Kind aus der Klasse abholen wollen.
9. Die Schikurse der 2. Klassen finden von 6. bis 12. März 2010 statt, die Schikurse der 3. Klassen in der Zeit vom 20. bis 26. Feb. 2010. -
10. Tag der Wiener Schulen (1.10.) war vom Stadtschulrat angeordnet, aber nicht beworben, daher geringer Besuch. Besucher waren von Schule und Schülern sehr angetan.
11. Verschiebung der Sprachreisen auf Herbst hat zwar insgesamt Einsparungen von 50 -100 € pro Kopf gebracht, für manche aber ein Finanzierungsproblem, weil die Reise bis September zu bezahlen ist, um Unterstützung beim Stadtschulrat aber erst im September angesucht werden kann und viel später ausgezahlt wird. Für den Elternverein hat die Umstellung der Sprachreisen auf Herbst für heuer eine „Doppelbelastung“ des Budgets gebracht, womit in der nächsten Zeit Ausgaben – vor allem für die Schule (zB Seifenspender) - eher zurückgenommen werden müssen.
In der Diskussion werden angeregt
 - kostengünstigere Alternativen wie EIA, Sprachcamps in Österreich uä
 - Adäquater Ausgleich für daheimbleibende Kinder (nicht bloße Beaufsichtigung oder Ersatzunterricht)

12. Obmann und Kassier bitten eindringlich um Beitritt zum Elternverein und Bezahlung der Vereinsbeiträge, damit die Unterstützung in Einzelfällen weiterhin gewährt werden kann und in der Schule doch einige Zusatzprojekte unterstützt werden können.
 13. Bei der Hauptversammlung (17.11.) soll eine Präsentation des ausgezeichneten Medienprojekts (Prof. Grübl) erfolgen.
-